

Zigarettenverbot auf der Wiesn: So verändern Raucher ihre Tricks!

Erfahren Sie, wie Wiesn-Besucher beim Oktoberfest 2024 in München das Raucherverbot umgehen und welche Regeln bestehen.

München – **Das Oktoberfest ist das größte Volksfest der Welt, und die Wiesn-Besucher haben ihre ganz eigenen Wege, sich während des feierlichen Treibens ihren Zigaretten zu widmen – trotz des strengen Rauchverbots, das seit dem 1. August 2010 in Kraft ist!**

Ja, das Verbot für das Rauchen in geschlossenen Räumen sorgte damals für mächtigen Zorn und hitzige Diskussionen, doch heute scheint es, als hätten sich die Besucher an die neuen Regeln angepasst. Aber wer hätte gedacht, dass der Drang nach einer Zigarette so stark ist, dass kreative Lösungen gefragt sind?

Tricks der Rauchenden Wiesn-Besucher

Gerade während der legendären Wiesn, wo das Bier in Strömen fließt, kann der Drang zu rauchen unüberwindbar scheinen. **Markus Lindblad, ein Experte von „VapeGlobe“, berichtet von den kuriosen Methoden, die Gäste anwenden, um das Verbot zu umgehen. Ob versteckte Zigarettenpausen in den Toiletten oder raffiniert gestaltete Rauchermützen – die Kreativität ist grenzenlos!**

Einige scheuen sich nicht, sich hinter den typischen bayerischen Filzhüten zu verstecken, um unbemerkt eine Zigarette anzuzünden. Aber warum dieses ganze Theater, wenn die

Festzelte doch eine rauchfreie Atmosphäre bieten, die einfach zu genießen ist?

Und nicht nur der Gestank gehört der Vergangenheit an: die Luftqualität hat sich nach dem Verbot erheblich verbessert! „Vor der Einführung des Rauchverbots lagen die Schadstoffwerte deutlich über den von der WHO empfohlenen Grenzwerten“, erklärt Lindblad.

Worte des Experten: Gesundheit & Kosten

Blickt man auf das Festival-Geschehen, so ist Rauchen nicht nur ein gesundheitliches Risiko, es frisst auch ein ordentliches Loch ins Portemonnaie! Lindblad stellt klar: „Beim Feiern kann sich der Zigarettenkonsum von 10 auf über 30 Zigaretten pro Abend steigern!“

Rechnet man den finanziellen Aspekt mit ein, kommt man schnell auf die Frage: Wie viele Bier könnte ich mir stattdessen leisten? „Wer nicht raucht, hat am Ende des Abends auf jeden Fall mehr Geld für ein weiteres Krug Bier zur Verfügung“, so der Experte.

Das macht in Zahlen: Ein Raucher, der an einem Wiesn-Abend durchschnittlich 25 Zigaretten raucht, spart sich durch das Rauchverbot ca. 10,25 Euro - und das reicht fast für eine weitere Maß Bier zum Preis von 15,30 Euro!

Man könnte fast darüber nachdenken, ob das Verbot nicht doch das Beste ist. **Das Motto lautet: „Ausz'raucht is“ schützt die Gesundheit und schont den Geldbeutel zugleich!**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de